

15.06.2022

## Kleine Anfrage 25

des Abgeordneten Andreas Keith AfD

### **Sachstandsabfrage zum 15-Punkte-Plan des Kompetenzteams Katastrophenschutz des Innenministeriums**

Am 15. Februar 2022 stellte Innenminister Herbert Reul einen fünfzehn Punkte umfassenden Plan für kommende Katastrophen vor. In dem 30-seitigen Abschlussbericht<sup>1</sup> gab das Kompetenzteam Katastrophenschutz Empfehlungen zur zukünftigen Aufstellung des nordrhein-westfälischen Katastrophenschutzes ab. Dazu zählen u. a. die weitere Digitalisierung des Katastrophenschutzes mit dem Ziel einer verbesserten Risikoprognose, die Gründung eines landeseigenen Krisenreaktionszentrums und frühzeitige Warnung der Bevölkerung durch direkte Eingriffsmöglichkeiten in den Hörfunk.

Das Ministerium reagierte damit auf die verheerenden Folgen der Hochwasserkatastrophe, die sich im Juli 2021 in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ereignete und mehr als 190 Menschenleben forderte. Dem Kompetenzteam gehörten insgesamt 13 Experten aus Organisationen und Verbänden wie der DLRG, dem DRK und dem THW an.

Nach Vorlage des Abschlussberichts kündigte der Innenminister an, die Vorschläge des Kompetenzteams auf eine Umsetzung hin zu überprüfen.<sup>2</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl der 13 Experten?
2. Wie ist der aktuelle Sachstand beim flächendeckenden Sirenenausbauprogramm in NRW?
3. In welchem Stadium befindet sich derzeit die Entwicklung der Plattformen zur Aktivierung und Koordinierung von Helfern sowie des virtuellen Marktplatzes für Sachspenden?

---

<sup>1</sup> [https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/berkompetenzteam2\\_0.pdf](https://www.im.nrw/system/files/media/document/file/berkompetenzteam2_0.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.im.nrw/digitalisierung-uebungen-und-krisenreaktionszentrum-kompetenzteam-katastrophenschutz-legt>

4. Wie weit fortgeschritten sind die verlautbarten Bemühungen um die Gründung einer „Crisis Response Unit“ beziehungsweise eines nicht-polizeilichen, operativ-taktischen Führungsstabs auf Landesebene?
5. Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Schaffung dezentraler Katastrophenschutzdepots?

Andreas Keith